

Da will ich sein!

Das ENNSTAL-MAGAZIN



► EMPFANG

zu Ehren der Ennstal-
BOTSCHAFTER/INNEN

► 7. ENNSTALER GEWERBETAGE

20. – 22. APRIL 2018

► BIENENSUMMEN

im frühlingshaften Ennstal

► UM'S EGG

Neuer Nahversorger
IN DER REGION



01 | 18

www.lebensraum-ennstal.at

lebens
raum
enns
tal



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirt-
schaftsfonds für die Entwick-
lung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete



INHALT

Liebe Ennstalerinnen, liebe Ennstaler!

Das neue Jahr hat vor noch nicht allzu langer Zeit begonnen, die Lebensraum-Ennstal-Arbeitsgruppe ist mit der Projektplanung für 2018 aber schon wieder im Herbst angekommen. Das nächste Highlight auf der Agenda sind die Ennstaler Gewerbetage bei denen wir als Initiative Lebensraum Ennstal mit einem Stand vertreten sind. Wir haben zwar keine Produkte, die wir zum Kauf anbieten können, möchten aber die Gelegenheit nutzen, um die BesucherInnen über unsere Arbeit, die Projekte, das Magazin und vor allem über das „Warum“ zu informieren.

Warum tun wir das alles? Weil wir das Ennstal als eine einmalige Mischung aus Natur-, Lebens- und Wirtschaftsstandort wieder in den Fokus rücken möchten – wo es eigentlich hingehört.

Da will ich sein! Da will ich arbeiten! Da will ich lernen! Da will ich wohnen! Ich als Nicht-Ennstalerin werde von meinen FreundInnen darum beneidet, in einer so schönen Gegend arbeiten zu dürfen. In einer Region mit einer wirtschaftlichen Zukunft – speziell für die Jugend – und einer Region mit dem Nationalpark Kalkalpen direkt vor der Haustür.

Das macht mich stolz und ist einer der Gründe, warum ich jeden Tag so gerne nach Losenstein fahre.

Ihre Nina Laub //

Personalleiterin Weber-Hydraulik GmbH



Da will ich sein!



- 03 Ennstaler Gewerbetage // von 20. bis 22. April in Maria Neustift
- 08 Da schau her! // Schönes, Besonderes & Neues
- 11 25 Jahre Filmclub Kino Großbraming
- 12 Botschafter-Empfang
- 13 Ennstal-Botschafter // Harald Ahrer
- 16 Biohof Losbichl
- 19 Rund um die Burg
- 20 Losensteiner Valtage

Da will ich lernen!

05 Schlaufüchse stürmen wieder das Ennstal // KinderUni Ennstal 2018



- 05 NMS Ternberg // Eine leistungsorientierte Schule zum Wohlfühlen
- 20 Gelungene Kooperation

Da will ich arbeiten!

- 06 Mutig & innovativ // UnternehmerInnen, die das Ennstal bewegen
- 06 Vielfalter // Die GewinnerInnen
- 10 Unsere neuen KooperationspartnerInnen
- 14 Vom Aussterben bedroht? // Nicht im Ennstal! TapeziererIn & DekorateurIn
- 15 Da will ich arbeiten! // Individuelle Berufswege im Ennstal
- 17 Um's Egg // 1. Ennstaler Genossenschaftsgeschäft





7. ENNSTALER GEWERBETAGE

von 20. bis 22. April in Maria Neustift

Über 100 AusstellerInnen präsentieren sich bei den 7. Ennstaler Gewerbetagen. Ziel der Initiative „Wir sind Ennstal“ ist, das Leistungsvermögen sowie die Vielfalt der Region auf die Bühne zu holen. Freuen Sie sich auf Modeshows, spannende Vorführungen und informieren Sie sich bei den AusstellerInnen über Trends beim Autofrühling und über Produktneuheiten.

SIE WOLLEN SICH BERUFLICH NEU ORIENTIEREN?

Dann nutzen Sie die Ennstaler Gewerbetage, um mögliche zukünftige ArbeitgeberInnen kennenzulernen.

IN MARIA NEUSTIFT WIRD MUSIK GELEBT.

Musiker und Musikerinnen der Musikkapellen Sulzbach und Maria Neustift, die Singgemeinschaft (Gewinner der Radio OÖ Aufweckchöre) und Martin Krendl (Gesangs- und Cajonlehrer) werden im Rahmen der Ennstaler Gewerbetage musizieren.

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN.

Die Roisentaverne, das Gasthaus Schaupp und die Bäckerei Steinparzer samt Cafe sind mitten im Ausstellungsgelände und verwöhnen ihre Gäste mit traditioneller guter Küche und feinen Bäckereien.

Für Süßes und Pikantes beim Ausstellungszelt ist bestens gesorgt und ein zusätzliches kulinarisches Highlight wird am Sonntag die Mostkost im Haus der Dorfgemeinschaft sein.

EIN FEST FÜR GROSS UND KLEIN.

Mit dem Kinderangebot – vom Streichelzoo über Minibagger bis zur Hüpfburg – ist für die Unterhaltung der Kleinen gesorgt und einem gemütlichen Ausflug mit der ganzen Familie steht nichts im Wege.

SHUTTLEDIENST IM VIERTELSTUNDENTAKT.

Am Samstag und Sonntag werden außerhalb des Ortszentrums Parkplätze zur Verfügung stehen und Stadtbusse bringen die Gäste bequem zu den Ennstaler Gewerbetagen (Parkgebühr: € 3,- je Auto).



ÖFFNUNGSZEITEN

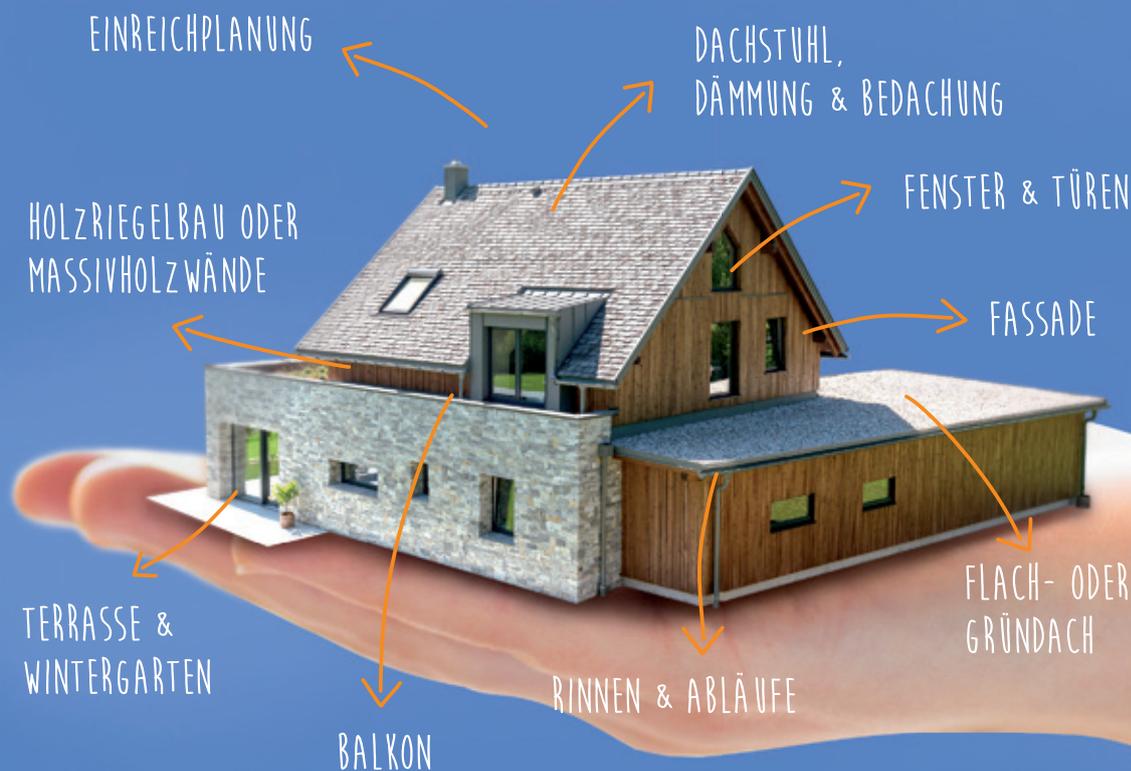
Freitag, 20. April 2018	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 21. April 2018	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 22. April 2018	09:00 – 17:00 Uhr

EINTRITT FREI

MEISTERHAFT DURCHDACHT!

BEDACHUNG | SPENGLEREI | ZIMMEREI / HOLZBAU | FASSADE | FLACHDACH | KRANARBEITEN | FENSTER / TÜREN

MEISTERHAFT DURCHDACHT – ALLES AUS EINER HAND!



Das alles übernehmen wir für Sie.
... nur wohnen müssen Sie
noch selbst!

Die Hotline für Ihr neues
Haus: **07355 / 6556**

Friedrich Leichtfried
3335 Weyer
www.leichtfried.co.at

Wir sind ein Familienbetrieb in 3. GENERATION. Unser junges und dynamisches Team besteht derzeit aus 22 Mitarbeitern (darunter 3 Lehrlinge). **Wir arbeiten mit unseren Fachkräften aus der Region – in der Region – für die Region!**



FOTOS: © IFAU // TEXT: Maria Laussamayer

SCHLAUFÜCHSE STÜRMEN WIEDER DAS ENNSTAL

KINDERUNI
fragen forschen wissenwollen

Forschen? Kinderleicht! Mitzubringen ist nur Neugierde.

Experimentieren, forschen und entdecken in einer Vielzahl an spannenden und lehrreichen Workshops – das dürfen Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren heuer wieder von der KinderUni-Ennstal erwarten.

Sie findet von **9. - 11. Juli 2018** an der NMS Weyer statt.

NEU!!!

- Alle Tages- und Halbtages-Workshops frei wählbar
- Technik-Workshops für „girls only“
- Workshops zum „Jahr der digitalen Bildung“
- Viele neue Referenten

Kinder, die das Mittagessen an der KinderUni bei der Anmeldung mitbuchen, werden auch in der Mittagspause beaufsichtigt.



Alle Workshops unter www.kinderuni-ooe.at
Inskription ab 16. Mai 2018!

NMS TERNBERG

EINE LEISTUNGSORIENTIERTE SCHULE ZUM WOHLFÜHLEN

Bereits zu Schulbeginn wandern die ersten und zweiten Klassen auf den Schoberstein, um sich bei Sport und Spaß besser kennenzulernen! Die dritte und vierte Klasse darf für einige Stunden das Jugendzentrum erkunden.

Zahlreiche Angebote des Lebensraumes Ennstal und der regionalen Betriebe ergänzen den Berufsorientierungsunterricht. Zudem versuchen wir durch ausgewählte Aktivitäten den Nationalpark Kalkalpen zu erkunden und schätzen zu lernen. Die Wertschätzung für

unsere Region ist zu einem wichtigen Ziel geworden! Wir sind auch sehr stolz auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule, der HLW-Steyr. Dienstags kommen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen in den Genuss, von Herrn Professor Martin Kletzmayr in Mathematik unterrichtet zu werden. Mittwochs vertieft Frau Professor Lucienne Subasic die Englischkenntnisse.

www.nms-ternberg.at



MUTIG

innovativ &

UnternehmerInnen,
die das Ennstal bewegen



STECKBRIEF:

Name: Katharina Salcher-Aigner

Alter: 33

Familienstand, Kinder: verheiratet
2 Kinder

Wohnort: derzeit noch Großsiedlung

Firmensegment: SPREISS - Das Ennstaler Genussprodukt

Firmenstandort/e: Reichenau

5 FRAGEN AN KATHARINA SALCHER-AIGNER:

Am liebsten an meinem Job mag ich ... die Arbeit mit
jedes einzelne Stück ist eine neue Herausforderung

Mein Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil ... wir
Wir wollen unseren Lebensraum Ennstal

Begonnen hat es ...

schon vor langer Zeit mit der Frage, ob denn
haben. Mit der Teilnahme am "Vielfalter"

Meine Firma steht für ...

Regionalität und Umweltbewusstsein

Über diesen beruflichen Erfolg habe ich mich am meisten
dass unsere Ennstaler Spreissel selbst sehr
vielen Geschäften und Großmärkten aufgen



VIELFALTER

DER IDEENCONTEST RUND UM DEN NATIONALPARK

www.der-vielfalter.at

Dass erfolgreiches Unternehmertum und Naturschutz sehr wohl vereinbar sind, demonstrieren die vier PreisträgerInnen des Ideencontests VIELFALTER eindrucksvoll.



1. Preis | Obstraupe

Das Startup hat dem rapiden Rückgang von ökologisch wertvollen Streuobstwiesen mit einem kostengünstigen und effektiven Erntegerät den Kampf angesagt. Im Frühjahr soll die erste Serie in Produktion gehen.

© Organic Tools GmbH





KURZ GEFRAGT:

Liebstes Hobby: Wandern, Schifahren

Lieblingsessen: Mamma's Backheudl

Lebensmotto:

Erfolgreich ist, wer umsetzt

Liebingsplatzl im Ennstal:

ist am Fuße des Schneebergs

Dorthin einladen würde ich gerne ...

meine Familie und meine besten Freunde



den Rohstoff Holz
 wicklung, damit gleichmäßige Spreissl entstehen
 hier "LEBEN"

Arbeit mit ökologischen als auch ökonomischen
 Kreisläufen stärken.

wirklich alle in der Region den selben Zugang zu Spreissl
 wurde aus der einfachen Idee ein gut ankommenendes Produkt.



gefremt:

positiv im
 kommen wurden



© Andreas Mayr



© Spreissl



© Verein Bergwiesen

2. Preis | Kalkalpen.Wild

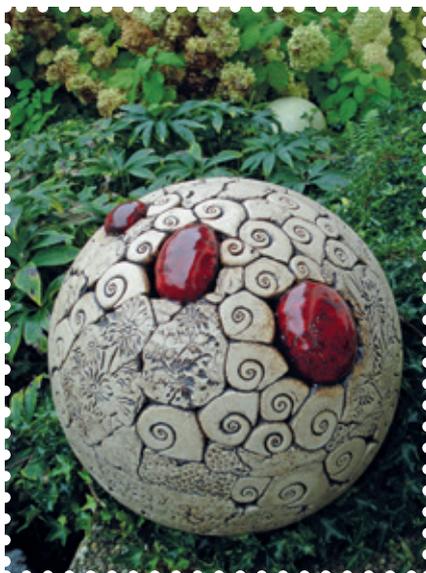
Wer in den Genuss von Österreichs naturbelassenstem Fleisch kommen möchte, sollte das Kalkalpen.Wild in den nächsten Monaten im Auge behalten.

3. Preis | Spreissl

Regional und CO₂ neutral hergestellt, kann man das Spreissl bereits kaufen und damit die lokale Wirtschaft sowie die Umwelt stärken.

Naturschutz-Sonderpreis | Bergwiesen

Der Verein fördert auf unternehmerische Art und Weise den Erhalt der Biodiversität in der Nationalpark-Region durch die Reaktivierung und Bewahrung ehemaliger Bergmähwiesen.



◀ KERAMIKERIN AUS LEIDENSCHAFT

Maria Berger lebt für ihre Keramik, in der sie jenes Material gefunden hat, das ihr entspricht. Entlang ihres Weges zur Keramikünstlerin ist die Ternbergerin zu vielen Kursen gereist, einmal bis nach Frankreich und immer wieder in die Steiermark. „Um abstrahieren zu können, war es mir wichtig, zuerst realistisch zu arbeiten“, erzählt sie voller Begeisterung über ihre Skulpturen und Objekte, die auch im Garten eine gute Figur machen.

Maria Berger, 07256 8243

keramik-berger.stadtausstellung.at



DA SCHA

SCHÖNES, BESONDERES

GESTERN
IST VORBEI.

MORGEN
IST NOCH
NICHT DA.

UNS BLEIBT
NUR HEUTE.

LASST UNS
BEGINNEN.

Mutter Teresa

In den Kochtopf geschaut ...

bei Helmut Berger, Gasthaus Berger in Weyer

BLUNZENKNÖDEL Angaben für 8 Stück

Zutaten:

... die Fülle:

- 300 g Blutwurst
- 60 g Zwiebel
- 120 g gekochte Erdäpfel
- 1/2 EL geriebener Majoran
- 1 Prise Kümmel ganz
- 1 Prise Salz
- 1 Prise geriebener Pfeffer
- 50 g Butter

... die Hülle:

- 250 g Knödelbrot
- 300 ml Milch
- 4 Eier
- 50 g Zwiebel
- 50 g Butter
- 2 EL Mehl glatt
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Muskatnuss gerieben

... Garnitur:

- 30 g Butter
- Kren und Schnittlauch

Zubereitung:

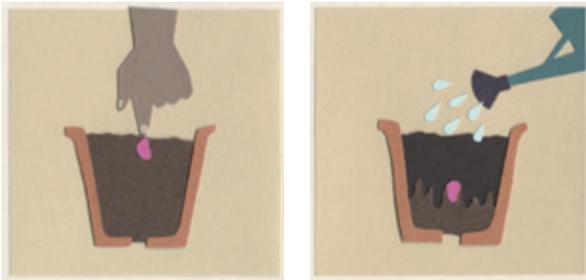
Blutwurst und Erdäpfel in kleine Würfel schneiden, klein geschnittene Zwiebel in Butter glasig anschwitzen, Gewürze beigegeben und alles vermischen. Dann Kugeln zu ca. 60g formen und 1 Stunde ins Gefrierfach geben.
Knödelbrot mit Milch und Eiern vermengen, klein geschnittene Zwiebel in Butter glasig anschwitzen, mit dem Mehl und den Gewürzen zur Masse geben und vermengen. Alles 15 Minuten rasten lassen. Anschließend die Blutwurstkugeln mit der Masse ca. 1 cm dick umhüllen, Knödel im Mehl wälzen und im siedenden Salzwasser ca. 15 Minuten vorsichtig köcheln.
Zum Abschluss die Knödel mit zerlassener brauner Butter übergießen und mit frisch geriebenem Kren sowie frisch geschnittenem Schnittlauch garnieren.

Tipp des Koches:

Sauerkraut passt dazu hervorragend als Beilage!



www.binbanberger.at, 07355 6294



Pflanz mal was! Vom Säen bis zum Ernten

Aus einer einzigen Bohne wächst eine neue Pflanze. Wie das ganz genau funktioniert, was wir dafür brauchen, wenn wir selbst eine Bohne aussäen möchten, und welche einzelnen Arbeitsschritte dafür notwendig sind, zeigt dieses schöne Gartenbuch für Kinder und Familien übersichtlich.

Für Gartenprofis gibt es daran anschließend anspruchsvolle Projekte, wie das Ziehen eigener Tomatensamen oder das Pflanzen und Ernten von Erdäpfeln im Kübel.

Auf jeden Fall sind wir mit diesem Buch bestens auf das neue Gartenjahr vorbereitet!

Von Annelie Johansson, Lena Granefelt & Nadia Nörbom, Beltz & Gelberg 2017, 978-3-407-82219-2

Ein Buchtipps von Andrea Kromoser:
www.familienlektüre.at



U HER!

& NEUES



SUMM, SUMM, SUMM, ... ►

Draußen wird es wärmer – für die Bienenkönigin ist es jetzt an der Zeit, jeden Tag immer mehr Eier zu legen. Ihr Bienenvolk wächst, während rund um den Stock Frühlingsblumen locken. Aber auch viele Sträucher und Kräuter aus dem Garten sind bei den Bienen beliebt: Brombeere, Haselnuss, Ribisel und Weide, Lavendel, Salbei, Zitronenmelisse ...



FOTO: © - col -



KOLIBRI, HUND & BÄR

„Der Kolibri liegt mir ganz besonders am Herzen, er ist so was wie mein persönliches Wappentier.“

Die Kreative und Werbegrafikerin Judith Köster hat unter dem klingenden Namen „Kolibri-Design“ einen Online-Shop eröffnet. Hier gibt es ihre selbst gezeichneten Motive auf T-Shirts, Häferl, Trinkflaschen usw. zu entdecken!

Sehr gerne erarbeitet die Ternbergerin ihre Illustrationen mit Bleistift und Fineliner. So sind auch diese beiden sportlichen Damberg-Liebhaber entstanden, deren Spazierwege immer wieder zur Warte führen.

Link zum Shirt-Shop unter: www.die-judith.at



FOTOS: © rollinmotions.com



ROLLINMOTIONS
creative concept development



Firma
Gesellschaftsform
Geschäftsführer
MitarbeiterInnen
Standort
Telefon
E-Mail
Homepage

Rollinmotions Florian Kitzmüller e.U.
Einzelunternehmen
Florian Kitzmüller
–
Steinbacherstraße 10/3 | 4452 Ternberg
+43 660 / 11 07 850
office@rollin-motions.com
www.rollin-motions.com

Rollinmotions unterstützt durch Designstrategien & audiovisuelle Lösungen Marken und Unternehmen dabei, zu wachsen, Produkte auf den Markt zu bringen und beständige Beziehungen zu ihren Zielgruppen aufzubauen.

#konzeptentwicklung #audiovisuelles design #filmproduktion #workshops



FOTOS: © wlstudio

Zeilermayr
Die Tischlerei



Firma
Gesellschaftsform
Geschäftsführer
MitarbeiterInnen
Standort
Telefon
E-Mail

Zeilermayr Die Tischlerei
OG
Karl und Martin Zeilermayr
1
Kirchenberg 27 | 4460 Losenstein
+43 7255 / 6252
zeilermayroeg@ennstal-net.at

Die Tischlerei Zeilermayr wird in 4. Generation gemeinsam von Karl und Martin Zeilermayr betrieben. Größter Wert wird auf maximale Qualität, regionalen Werkstoffbezug und individuelle Problemlösungen gelegt. „Die Zufriedenheit unserer Kunden ist der Maßstab für unsere Arbeit.“



Arbeitgeber



Lehrlingsausbildner



Nahversorger

ALLE KOOPERATIONSPARTNER/INNEN ▶
auf www.lebensraum-ennstal.at



Maßgefertigte Duschtassen aus marlan können bodeneben und damit rollstuhlbefahrbar eingebaut werden. Ihre fugenlose Oberfläche ist einfach zu reinigen.

Fast jede noch so kleine oder große Nische kann als Dusche umfunktioniert werden, oft werden auch undichte Fliesenduschen mit Duschtassen aus marlan renoviert oder Badewannen ersetzt.

Besonders sicher gegen Wasserschäden wird die Duschtasse mit dem wartungsfreien, silikonfreien Wandanschluß.

ZIEBERMAYR
WASCHTISCHE und
DUSCHTASSEN nach Maß
Burgstrasse 46 - 4460 Losenstein
Tel.: 07255/6389-0, verkauf@ziebermayr.at
www.ziebermayr.at





25 Jahre Filmclub – Kino Großraming

Vor ziemlich genau 25 Jahren reaktivierte die „Kulturinitiative Bunte Steine“ das Kino in Großraming. Mit der Gründung eines Vereines legten Werner Guttman und Martin Ehgartner damals den Grundstein für den heutigen Filmclub.

Dem Verein gehören mittlerweile 15 aktive MitarbeiterInnen an, die das monatliche Programm festlegen und sich um „alles“ kümmern. Die Kinoabende in Großraming haben sich zu einem kulturell-gesellschaftlichen Ereignis entwickelt, das BesucherInnen aus einem Umkreis von 50 km anlockt. Vordergründig wegen der guten Filme. Denn das Hauptaugenmerk bei der Auswahl gehört dem österreichischen und europäischen Film, wobei man versucht, möglichst aktuell zu sein.

So ging zum Beispiel zuletzt am 24. März der neue Bilgeri „Erik und Erika“ über die Großraminger Filmbühne. Am **14. April** folgt **„Arthur und Claire“** mit Josef Hader und davor – um 17 Uhr – „Hilfe ich habe meine Eltern geschrumpft“ für die Kids.

Doch nicht nur die Auswahl des Programmes ist aktuell. Auch der alte Pfarrsaal wurde in den letzten Jahren ständig verbessert, ein Digitalprojektor angekauft,

die Leinwand erneuert und der Ton auf Dolby Surround erweitert – mit viel persönlichem Einsatz und der Mithilfe von Gemeinde und Land OÖ.

Ein Schwerpunkt des Vereines gilt der Regionalität. So dürfen sich die KinobesucherInnen über Bier, Limonade und Popcorn von umliegenden AnbieterInnen freuen und können sogar mit dem Regionalgeld Ennstaler bezahlen.

Nach den Schließungen in Weyer, Reichraming, Losenstein, Ternberg und Garsten ist das Kino Großraming das letzte im Ennstal, worauf das engagierte Team zu recht stolz ist. Darum wird am 2. und 3. November 2018 gefeiert – mit einer Filmnacht von 15.00 bis 24.00 Uhr bei freiem Eintritt und einer Sonderausstellung zum Thema „Kino im Ennstal“.

www.kino-grossraming.at

▷ Trailer ▷ Programm ▷ Infos zum Verein



Die Fensterbank

Manchmal muss man gar nicht weit reisen, um Neues zu entdecken.

Bewirb dich jetzt ganz in deiner Nähe!

Wir suchen:

- **Facharbeiter(in) Produktion**
- **Sachbearbeiter(in) Verkauf Innendienst**
- **Verwaltungsassistent(in)**

Nähere Infos unter www.helopal.com

Foto: Weiß

Botschafter Empfang

Die 16 Ennstal-BotschafterInnen von Ternberg bis Weyer vertreten den Slogan "Da will ich sein!". Jede/r von ihnen hat seine ganz persönliche Geschichte dazu und teilt sie im Zuge der Imagekampagne mit der Ennstaler Öffentlichkeit. Für diese Bereitschaft und wichtige Bewusstseinsbildung wurden die BotschafterInnen am 25. Jänner 2018 im TDZ Ennstal vorgestellt und geehrt. Ein besonderer Dank galt auch den LehrerInnen und DirektorInnen der Ennstaler Schulen sowie den Bürgermeistern, die den Lebensraum Ennstal von Beginn an unterstützen.



Stimmungsvolle musikalische Untermalung aus dem Ennstal



Regionale Köstlichkeiten unseres Kooperationspartners GH Aglas



Amtsübergabe bei der Initiative Lebensraum Ennstal: Erika Lottmann übernimmt die Sprecher-Funktion von Heinz Schulze



Topmoderne NFC-Boards als Geschenk für die Ennstaler Neuen Mittelschulen finden im Berufsorientierungsunterricht Anklang



HARALD AHRER

„Ich habe vor 13 Jahren aufgehört zu arbeiten, weil ich nur mehr meinem Hobby nachgehe“, schmunzelt Harald Ahrer, wenn er von seinem Beruf erzählt. Der Weyrer betreibt in seinem Heimatort mit Leib und Seele ein Antiquitätengeschäft und weiß, dass wahre Schätze mit finanziellem Wert nichts zu tun haben.

Für ihn ist das Ennstal ein Schlaraffenland und Paradies mit seiner vielfältigen Natur, den hohen Bergen auf der einen und dem Flachland auf der anderen Seite, durchzogen von der wunderschönen Enns. Jeden Winkel und viele Menschen persönlich zu kennen, Familie und eine Vielzahl an Vereinen um Freundschaften zu knüpfen vermitteln für den 38-jährigen Geborgenheit und Heimatgefühl.

Harald Ahrer ist hier verwurzelt und doch ein weltoffener Mensch, der beruflich und privat unheimlich gerne reist.

So kommt es, dass in seinem Sortiment nicht nur regionale Schätze zu finden sind, sondern auch zum Beispiel Steinwaschbecken aus Indonesien.

Das gesamte Angebot an Steinen, Granittrögen und Gartenfiguren hat sich aktuell zum Zugpferd des Unternehmens entwickelt.

Nichts desto trotz sind es die alten Sachen, die das Herz des Weyrer Schatzsuchers höher schlagen lassen. In dem Verein „Kunst und Kultur Ennstal“ setzt er sich mit Gleichgesinnten dafür ein, dass Tradition, Brauchtum und altes Handwerk aus dem Ennstal nicht in Vergessenheit geraten.

Der gelernte Tischlermeister ist sich sicher:

„Das Potenzial des Ennstals liegt in den regionalen Produkten und Lebensmitteln.“

Er wünscht sich, dass die Menschen noch mehr umdenken, zum Beispiel mit dem Ennstaler einkaufen und so die Region stärken. Harald Ahrer ist der Meinung, dass es uns hier auch in Zukunft gut gehen wird, wenn das Ennstal soweit als möglich unabhängig von Politik und Lebensmittelindustrie ist, weil die regionalen Ressourcen genützt und gestärkt werden.

**„DA WILL ICH SEIN,
weil das Ennstal für mich
ein Schlaraffenland und
Paradies ist und es mir hier
an nichts fehlt.“**



DIE IMAGEKAMPAGNE LEBENSRAUM ENNSTAL

Menschen aus den acht Ennstal-Gemeinden werden zu BotschafterInnen für ihre Region. Sie machen bewusst, dass unser Lebensraum für jeden und jede etwas zu bieten hat. „Ennstal – das sind wir alle!“

WEYER



lebens raum enns tal

„
ICH MÖCHTE
SCHÄTZE UND
DAS WISSEN
DARUM
ERHALTEN
UND WEITER
GEBEN.“

**HARALD
AHRER**
Antiquitätenhändler
und Schatzsucher

www.lebensraum-ennstal.at



Vom Aussterben bedroht?



FOTOS & TEXT: © Stöllnberger GmbH & Staudinger GmbH

NICHT IM ENNSTAL! TAPEZIERERin & DEKORATEURin – EIN LEHRBERUF MIT ZUKUNFT

FacharbeiterInnen- und Lehrlingsmangel und die Abwanderung der Jugend bzw. der Bevölkerung sind allgegenwärtige Probleme, die sich auch auf so manch alten Handwerksberuf negativ auswirken.

BERUFSBILD

TAPEZIERERin & DEKORATEURin

- (Wohn)Raum-Gestaltung
- Fertigung und Restaurierung von Polstermöbeln aller Art
- diverse Vorhanggestaltungen
- Verlegung von Böden
- Gestaltung der Decken und Wände
- Aufgaben aus dem Berufsbild „InnenausatterIn“

Um die heiß geliebte aber abgenützte Couch oder Eckbank neu zu beziehen oder den lauten, harten Laminat- gegen einen trendigen Teppichboden zu ersetzen, braucht es kompetente AnsprechpartnerInnen. Ein ortsnaher Betrieb, der diese Arbeiten professionell erledigen kann, war im Lebensraum Ennstal bislang allerdings schwer zu finden.

Obwohl das Losensteiner Unternehmen Stöllnberger-Staudinger als regionaler Kompletraumausstatter seit Jahrzehnten „Polsterer/Sattler & Tapezierer“ beschäftigen kann, bestand keine Möglichkeit, junge Leute in diesem Beruf auszubilden. Das Blatt wendete sich vor zwei Jahren, als die sehr engagierte und talentierte Elena-Roberta Monti aus privaten Gründen in die Region übersiedelte. Sie hatte ihre Lehre bei einer großen österreichischen Polstermöbelfirma abgeschlossen und konnte als erfahrene Facharbeiterin für die Tapeziererei & Polsterei gewonnen werden.

Zurzeit absolviert die junge Frau die Meisterprüfung zur Tapeziererin & Dekorateurin und ist sehr bestrebt, ihr Fachwissen an junge Personen weiterzugeben. So steht dem Fortbestand dieses alten Handwerksberufes im Ennstal nichts mehr im Wege, denn ab Sommer 2018

werden bei der Unternehmensgruppe Stöllnberger GmbH & Staudinger GmbH Lehrlinge ausgebildet.

Auf interessierte Mädchen und Burschen wartet ein unglaublich kreativer Beruf! Wer lieber im Lehrberuf TischlerIn oder TischlereitechnikerIn schnuppern möchte, ist bei Stöllnberger & Staudinger natürlich ebenso willkommen!



Wir tapezieren und polstern.

Wir bauen nicht nur schöne Möbel - wir renovieren sie auch.



Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben und gönnen Sie Ihrem Zuhause einen frischen Wind.

Wir tapezieren, polstern und BERATEN - gegen Voranmeldung in unserem Schauraum Steyr, Dukartstraße 15 (Ärztehaus) und natürlich auch gerne vor Ort bei Ihnen zu Hause.



**Aus alt
mach
neu!**

STÖLLNBERGER
Tischlerei | Raumausstatter



tischlerei
staudinger
wohn_praxis_raum

4460 Losenstein | T 07255 / 4445 | www.stoellnberger.com | 4400 Steyr | T 07252 / 76008-0 | www.staudinger.at

DA WILL ICH ARBEITEN

Individuelle Berufswege im Ennstal

Name: Kathrin Pichler
Alter: 26
Beschäftigt bei: Industrietechnik Filzwieser GmbH
Seit: November 2017
Funktion: Mitarbeiterin im Produktionsbereich Spritzgießen

WAS IST DAS BESONDERE AN DEINEM BESCHÄFTIGUNGS- VERHÄLTNIS BEI DER FIRMA FILZWIESER?

Das Besondere an meinem Job ist, dass meine Arbeitszeiten sehr flexibel sind. Je nach Auftragslage gestaltet sich meine Arbeitswoche bzw. meine Einsatzzeiten. Jede Woche vereinbare ich mit unserem Personalverantwortlichen Christian Neumann meine Dienstzeiten. Diese richten sich dann einerseits nach dem Arbeitsbedarf des Betriebs andererseits aber auch nach meinen Kapazitäten.

WIE KAM ES ZU DIESEM ARBEITSVERHÄLTNIS?

Ich habe nach einem Job gesucht, der sich zeitlich mit meinem Fernstudium zur diplomierten Ernährungsberaterin vereinbaren lässt. Leider war es bei meinem vorherigen Arbeitgeber nicht möglich, ein Arbeitsmodell zu finden, bei dem ich Arbeit und Studium unter einen Hut gebracht hätte. Bei meiner Suche bin ich dann auf die Stellenausschreibung der Firma Filzwieser gestoßen. Darin wurden flexible MitarbeiterInnen gesucht und ich dachte mir, das passt für mich.

INWIEWEIT WIRKEN SICH DEINE FLEXIBLEN ARBEITS- ZEITEN POSITIV AUS?

Durch die flexiblen Arbeitszeiten kann ich nun Job und lernen gut kombinieren. Im Jänner musste dann meine Oma ins Spital und braucht seitdem Pflege und Hilfe im Haushalt. Dank meiner variablen Einsatzzeiten ist es mir zum Glück möglich, vormittags bei meiner Oma zu sein und ihr zu helfen. Meine Oma freut sich natürlich, dass ich bei ihr sein kann und wir keine Pflegekraft von außen suchen mussten. Für die Firma ist es schätze ich gut, MitarbeiterInnen zu haben, die nach Bedarf eingesetzt werden können. Auch einige meiner Kolleginnen und Kollegen arbeiten nach demselben Modell wie ich. Manche davon sind Mütter oder machen ebenfalls nebenbei eine Ausbildung.



FOTO: © Industrietechnik Filzwieser // INTERVIEW: Brigitta Wiktor

WAS SCHÄTZT DU AUSSERDEM AN DEINER ARBEIT?

Neben den Arbeitszeiten schätze ich vor allem das Betriebsklima. Als Mitarbeiterin ist man keine Nummer wie oft in anderen Firmen. Man hat das Gefühl, dass alle gleich wichtig sind. Alle sind freundlich und offen. Außerdem kann man über alles reden und die Bezahlung ist gut. Ich habe mich sofort zu Hause und von allen aufgenommen gefühlt. Dadurch, dass die Firma auch auf meine Bedürfnisse eingeht, fühle ich mich geschätzt. Das Koordinieren der Einsatzzeiten mit Herrn Neumann ist unkompliziert und stets freundlich.

WIE SEHEN DEINE ZUKUNFTSPLÄNE AUS?

Wenn alles gut läuft, möchte ich im Sommer mein Studium beenden. Danach werde ich eventuell noch eine Zusatzausbildung machen. Später wäre es dann eine Möglichkeit, mich als Ernährungsberaterin selbstständig zu machen. Wichtig ist für mich, auf alle Fälle mit Leuten zu arbeiten. Da ich noch keinen 100%igen Plan habe, wie meine berufliche Zukunft aussehen wird, ist es gut zu wissen, dass ich auf meinen Job bei der Firma Filzwieser zurückgreifen kann.

365 Unternehmen im Ennstal beschäftigen MitarbeiterInnen. Diese Serie zeigt, wie verschieden die ArbeitnehmerInnen und Ihre Berufswege sind und wie viele individuelle Möglichkeiten und kreative Lösungen die Ennstaler Betriebe ihren Beschäftigten bieten können.

Biohof Lozbichl

EIN NACHHALTIGER BETRIEB MIT KREISLAUFWIRTSCHAFT, VIEL HERZBLUT UND BIOLOGISCHER ÜBERZEUGUNG STELLT SICH VOR

Wir – das sind Kathrin und Johannes Schörkhuber und unsere vier Mädels – haben uns auf die Veredelung und Direktvermarktung unserer vielfältigen Bioprodukte spezialisiert.

Dabei setzen wir auf das Wohl der Tiere, das sich im Geschmack der Milch- und Milchprodukte, des Fleisches und der Würste widerspiegelt. Dies wird nicht nur durch Auslauf, sondern vor allem durch die Weidehaltung unserer Rinder, Mast- und Legehennen, Schweine, Puten, Enten und Schafe gewährleistet. Zudem verzichten wir auf prophylaktischen Antibiotikaeinsatz, Impfungen und hormonelle Behandlungen. Für den Nachwuchs bei den Rindern sorgt bei uns der Sprungstier Lois und unsere Mutterschweine werden von Berti beglückt. Diese Wirtschaftsweise funktioniert nur auf Grund der Kleinstrukturiertheit, der natürlichen Bewirtschaftung und durch den Einsatz von alten Nutztierassen.

Die handwerkliche Verarbeitung unserer Erzeugnisse verleiht ihnen eine zusätzliche besondere Note.



„Wir produzieren mit der Region für die Region.“

„Bio“ bedeutet für uns aber auch Offenheit, Klarheit, Transparenz und Ehrlichkeit gegenüber unseren Kunden und Partnern. Wir bauen auf direkten Kontakt und auf die Vermarktung unserer Waren in der Region, denn Kreislaufwirtschaft ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Vernetzung und Austausch, wie sie z. B. auch der EnnsTaler in Gang setzt, werten unsere Region auf. Wir wirtschaften mit Nachhaltigkeit und dem Ziel, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen.



NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!!
„Waldviertler“ von GEA in Ihrem Fachgeschäft für Mode, Schuhe und Trachten im Ennstal

- Reiches Sortiment für jede Altersgruppe
- Top-Marken und Qualität zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis
- Einkaufserlebnis in gemütlicher Atmosphäre bei einem Gläschen oder einer Tasse Kaffee

Pranzl
 Mode und Schuhe

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr durchgehend 8.00 – 18.00 Uhr • Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie! 4463 Großraming 28 • www.pranzl-mode.at





UM'S EGG

1. ENNSTALER GENOSSENSCHAFTSGESCHÄFT

Im Frühjahr 2016 wurde das letzte inhabergeführte Lebensmittelgeschäft im Ortszentrum von Losenstein geschlossen. Nun stellt die ARGE Nahversorgung ein innovatives Konzept vor, das wieder neues Lebens ins alte Geschäft und ins Zentrum bringen soll.

EINKAUFEN RUND UM DIE UHR

„Hinter dem EGG soll in Zukunft eine Genossenschaft stehen, in der sowohl KundInnen als auch LieferantInnen Mitglieder sind. Mit der Mitgliedskarte können sie an 24 Stunden, 7 Tage die Woche Produkte kaufen oder Waren nachfüllen und teilen sich so quasi eine gemeinsame Speisekammer“, erklärt Brigitte Kieweg, Sprecherin der ARGE. Für Nichtmitglieder ist das Geschäft an 3 halben Tagen in der Woche geöffnet und wird von einer Angestellten betreut.

CROWDFUNDING BIS 30. APRIL 2018

Aktuell engagieren sich 16 LosensteinerInnen in der ARGE und arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen am Konzept und dessen Umsetzung. Wenn bis zur selbst gesetzten Frist – 30. April 2018 – mindestens € 30.000,- an Genossenschaftsbeiträgen erreicht werden, ist man sich sicher, dass genug Interesse besteht und das Projekt umgesetzt werden kann. Dieses Kapital ist notwendig, um Umbau, Renovierung, Technik, Geräte, Regale und benötigte Software zu finanzieren. Für den Umbau, der Großteils in Eigenleistung erfolgen soll, werden noch freiwillige HelferInnen gesucht.

SORTIMENT – REGIONAL VOR GLOBAL

Vor allem regionale AnbieterInnen sollen im UM'S EGG den Hauptteil der Waren stellen. Nur ein kleiner Teil ist für überregionale Produkte vorgesehen, die nicht in der Region hergestellt werden (z. B. Backpulver, Zucker, Kaffee, Haushaltsartikel ...). Diese möchte man durch Kooperation mit einem Nahversorger aus dem Nachbarort anbieten. Zudem werden Kooperationen mit regionalen Gewerbebetrieben angestrebt, die davon profitieren, dass ihre Waren so auch außerhalb der eigenen Öffnungszeiten angeboten und gekauft werden

können. Auch Kleinproduzenten sind eingeladen, ihre selbstgemachten Marmeladen, Schnäpse, Kunsthandwerk, Handarbeiten über ein angemietetes Regalfach zu vertreiben. Mit diesem Konzept fördert und sichert das UM'S EGG die regionale Erzeugung und den Vertrieb von Lebensmitteln.

Ein weiterer wichtiger Teil der Genossenschaft werden auch ehrenamtliche HelferInnen sein, die mit sozialen Diensten, wie Einkaufshilfe, Krankenbesuchen und Fahrdiensten, das Gemeinschaftsleben bereichern.

RÜCKENWIND MIT HEINI STAUDINGER

Unterstützt wird die ARGE Nahversorgung von Heinrich „Heini“ Staudinger, Schuhfabrikant, Wirtschaftsrebell und Unternehmer aus dem Waldviertel und seinem „Rückenwind“, einem Förderverband für gemeinwohlorientierte Genossenschaften.

JETZT!
LASS UNS BEWUSST EIN GEMEINSAM ANFANGEN
EINSTEIGEN



SIE HABEN FRAGEN?

Bitte einfach per Mail an info@ums-egg.at

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN:

Samstag, 21. April 2018

20.00 Uhr im Pfarrzentrum Losenstein
Vortragsabend mit Gregor Sieböck,
Schokoladenweltreise

Samstag, 28. April 2018

ab 9.00 Uhr im Pfarrzentrum Losenstein
Infostand im Rahmen des Frühjahrsmarktes
„Mit Herz und Verstand“



Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Das Besucherzentrum Ennstal liegt zwischen Reichraming und Großraming. In der Ausstellung Wunderwelt Waldwildnis entdecken Sie den „wilden Wald“ und staunen über die Vielfalt, die sich darin verbirgt. Oder erleben Sie die Faszination der Wildnis live bei einer geführten Tour. Wir freuen uns, Sie in die Natur zu entführen.

Wir informieren Sie außerdem über:

- Wander-, Rad- und Reitwege, geführte Nationalpark Touren
- Ausflugstipps in der Nationalpark Region

Eintritt Ausstellung

Wunderwelt Waldwildnis

Erwachsene Euro 5,80 / Kinder Euro 3,-
Gruppenermäßigung, Familientarif



Öffnungszeiten

Mai bis Oktober:

Mo bis Fr von 9–17 Uhr; Sa, So & Feiertage von 9–14 Uhr

November bis April:

Mo bis Fr von 9–17 Uhr; Sa, So & Feiertage geschlossen!

Information

Eisenstraße 75
4462 Reichraming
+43 (0) 72 54 /84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at

jeden Donnerstag

RINDFLEISCHTAG



11:30 – 14:00 Uhr
und
17:30 – 21:00 Uhr



Restaurant – Cafe
Familie Daucher

Eisenstraße 59
4460 Losenstein

Tel.: 07255 6281

www.gasthof-eisentor.at

jeden Samstag

HENDL-LIGHT DINNER



durchgehend von 11:30 – 20:30 Uhr
1/2 Backhendl mit Pommes € 6,90
! Auch zum Mitnehmen !

RUND UM DIE BURG

Der Lebensraum Ennstal hat kulturell viel zu bieten und kann dabei mit einigen ganz besonderen Veranstaltungsorten aufwarten. Einer davon ist die Burgruine Losenstein.

Die Burg Losenstein ist eine der ältesten Burganlagen Oberösterreichs und Stammburg des einflussreichen Geschlechts der Losensteiner, errichtet durch die steirischen Ottakare um 1150. Seitdem ist einiges passiert. Die Burg wurde bewohnt, verlassen, ist verfallen und erwacht nun wieder als Ausflugsziel, Kraftplatz, Veranstaltungsstätte und kulturelles Erbe im Ennstal. Der Verein „Rund um die Burg“ hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Denkmal aus alten Zeiten mit neuem Leben zu füllen.

In den Sommermonaten lädt er zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen am Burggelände ein: von Country-Blues bis Jazz-Piano, Chorkonzert oder Brass-Band, Meditation oder Kinder-Theater – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

„Rund um die Burg“ bietet auch anderen engagierten EnnstalerInnen die Burgruine als Veranstaltungsort an und unterstützt bei der Logistik. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei den zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen und SponsorInnen aus der Region bedanken und freut sich über jedes neue Mitglied und weitere Ideen, die umgesetzt werden wollen.

Auf der multimedialen Website www.burglosenstein.at finden sich nicht nur die aktuellen Veranstaltungsankündigungen, sondern auch umfangreiche Informationen zur Entstehung der Burg, den Verbindungen zu anderen Burgen in Österreich, zum

Einfluss des Adelsgeschlechts der Losensteiner sowie baugeschichtliche Daten. All das und so manche kuriose Erzählung über die Burgherren können (Geschichts)Begeisterte jetzt außerdem via Audioguide entdecken und damit zu jeder Zeit eine kostenlose Führung auf der Burg genießen. Dazu einfach die Gratis-App „Hearonymus“ downloaden (für Android in Google-Play und für Apple im AppStore), Kapitelnummer der Tafeln am Burggelände eintippen und los geht's. Einmal heruntergeladen, können die Kapitel immer wieder abgespielt und so bei Bedarf auch zu Hause noch einmal „nachgehört“ werden. Kein Handy? Über www.burglosenstein.at können die Audiodateien auch auf den Computer downgeloadet werden.

Die Burgruine ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Gruppen. Auf dem Gelände der Burgruine finden sich Rastplätze mit urigen Steintischen, mehrere Feuerschalen und Feuerholz zur freien Entnahme. Damit ist die Burg Losenstein nicht nur ein attraktives Besucherziel für die Gäste der Region, sondern auch ideales Freizeitangebot für Ennstalerinnen und Ennstaler.

www.burglosenstein.at



Wenden Sie sich gerne direkt an den Verein unter: wasistlos@burglosenstein.at oder abonnieren Sie den **Newsletter** über die Homepage.

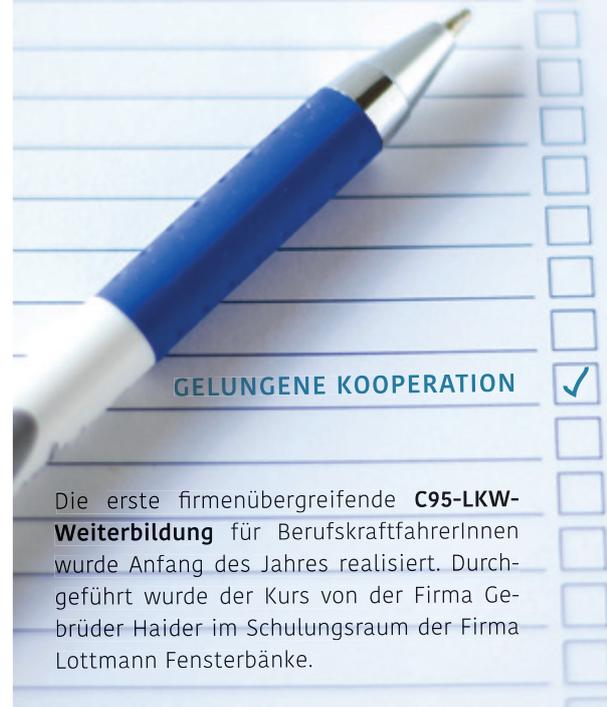




Pro Losenstein lädt herzlich ein! Hier ist für alle was dabei:

Kulinarische Köstlichkeiten • spannende Vorträge/Workshops
Kabarett • Drachenbootrennen • Frühjahrsmarkt • u.v.m.

FOTO: © Marco Verch



Die erste firmenübergreifende **C95-LKW-Weiterbildung** für BerufskraftfahrerInnen wurde Anfang des Jahres realisiert. Durchgeführt wurde der Kurs von der Firma Gebrüder Haider im Schulungsraum der Firma Lottmann Fensterbänke.

Impressum

Blattlinie: Wir setzen uns für regionale Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, FacharbeiterInnen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal, www.lebensraum-ennstal.at – eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftsbetrieben und Gemeinden des Ennstals, dem Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal, der WKÖÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der LEADER Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.

Projekträger und Projektabwicklung: OÖ Ennstal Infrastruktur GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Guttmann und GF Leopold Bürscher

Layout & Design: Elisabeth Tejral – heARTWORK, Maria Neustift

Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M., www.haider-druck.at

Auflage: 10.000 Stück, erscheint vierteljährlich
Finanziert mit LEADER Förderungen, Eigenmitteln der Kooperation und Druckkostenbeiträgen.

powered by



Nächste Ausgabe am 21. Juni 2018

in Ihrer Bezirks-Rundschau

UP TO DATE mit dem Infokanal Ennstal

Empfangbar in Weyer, Gaflenz, Großraming, Reichraming und Losenstein über das Kabel TV!

Die Initiative Lebensraum Ennstal auf Facebook!



VÖLLIG LEGAL.
Die sagenhaften Produkte der **SCHMEX** Familie.

Heimspieler statt Global Player:

SCHMEX

Kracherl. Jodelt nicht, schmeckt aber.

GLUCK

Limo. Mehr Frucht, weniger Zucker.

KECK

Kola. Besser als sein Big Brother.

BEIM SALCHER!

Auergutstraße 7, 4462 Reichraming
07255 8122